

Beschreibung • Installation • Montage • Inbetriebnahme

Ausgabe 09/2006 / Id.-Nr. 400 232 766



Hinweis:

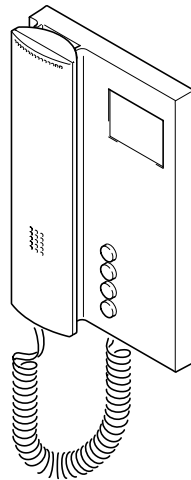
Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBus Systemhandbuchs.

TwinBus Video-Hausstation 1 7857

1. Gerätebeschreibung

Die Video-Hausstation 1 7857 ist für den Sprech- und Sichtverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür und/oder Etagentür vorgesehen. Abhängig von der Anlage kann über die Video-Hausstation z.B. das Treppenhauslicht geschaltet werden.

Die Video-Hausstation 1 7857 wird zusammen mit einer Farbkamera wie z.B. 1 4783, 1 4787, 1 4788, 1 4789 und 1 4883 verwendet.



00810-0

1.1 Lieferumfang

Die Video-Hausstation wird mit Anschlussklemmen für TwinBus und Videobus geliefert.

1.2 Ausstattung

Ausstattung	Bemerkung	
Bildschirm	2,5"	Farb-TFT-Display, 960x240 Bildpunkte, LED-Backlight
Lichtschaltfunktion	über Schaltgerät 1 4981	
Türöffnertaste	hinterleuchtet	
Optische Türöffnungsanzeige		
Rufabschaltung (Stummschaltung)	Türruf wird optisch an der Licht-Taste signalisiert	
Ruf-Lautstärkeregelung	4-stufig	
Regelung für Helligkeit, Farbe und Kontrast		
Mithör-/Mitseh Sperre		
Nachtdesign	Türöffnertaste hinterleuchtet	
Rufonunterscheidung		
Videoeinschaltdauer	fest, 120 sec	
Ruftöne	5	für die Hauptklingel einstellbar
Einlernbare Klingeltasten	10	

1.3 Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	220 x 132 x 20 / 45	
Betriebsspannung		
Dezentrale Speisung	12 V AC	
Zentrale Speisung	18 V bis 24 V DC	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C	
Max. relative Luftfeuchte	60%	

1.4 Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.	Funktion
UP-Rahmen	1 7321	Rahmen und Dose für Unterputz- und Hohlwandmontage
Tischkonsole	1 7313	Konsole für die Verwendung als Tischgerät
Abschlusswiderstand	1 7832	Zum Abschluss der Videobuslinie in Verbindung mit Video-Hausstationen 1 7815, 1 7816, 1 7825, 1 7826



Hinweis:

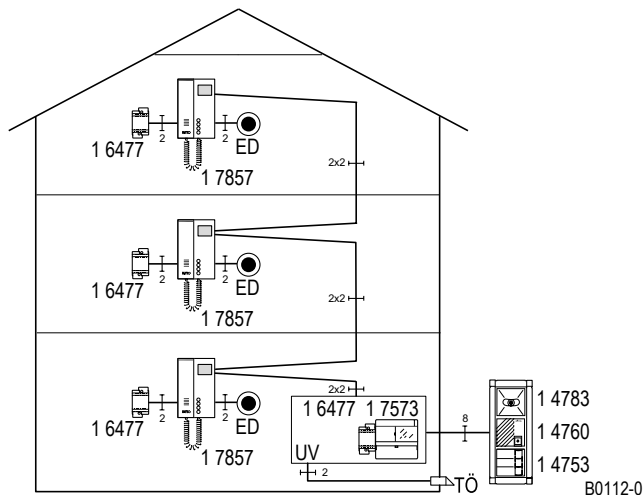
Die Video-Hausstation 1 7857 verfügt über kein Rufanschaltrelais und keine Tasten für Sonderfunktionen. In diesen Fällen ist die Video-Hausstation 1 7855 einzusetzen.

1.5 Montagevoraussetzungen

Montageart	benötigtes Zubehör
Aufputz oder auf Schalterdose	
Unterputz	UP-Rahmen 1 7321
Tischgerät	Tischkonsole 1 7313

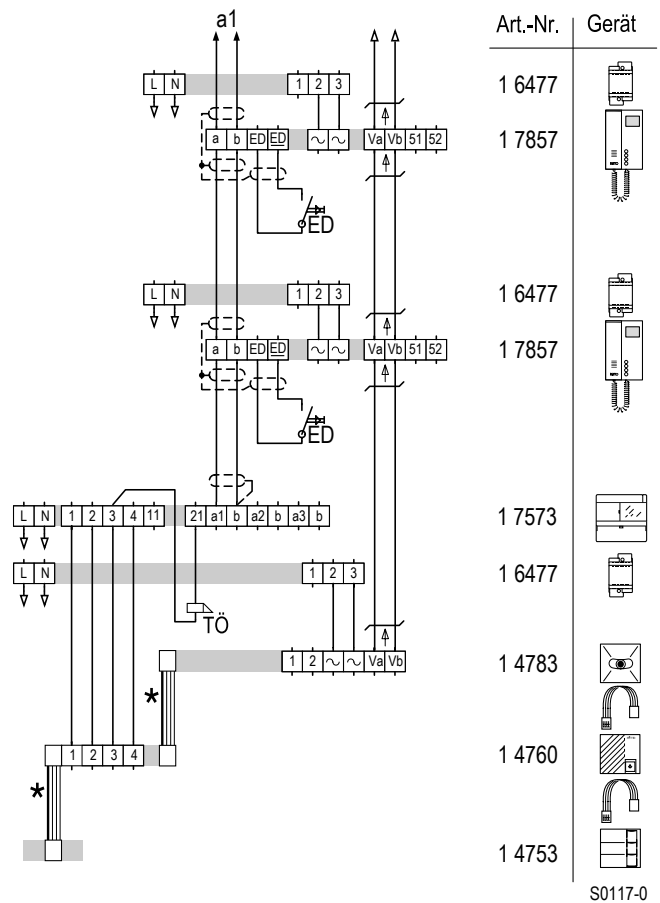
2. Installation

Video-Türsprechanlage mit dezentraler Speisung



Blockschaltbild: Video-Türsprechanlage für das Mehrfamilienhaus.

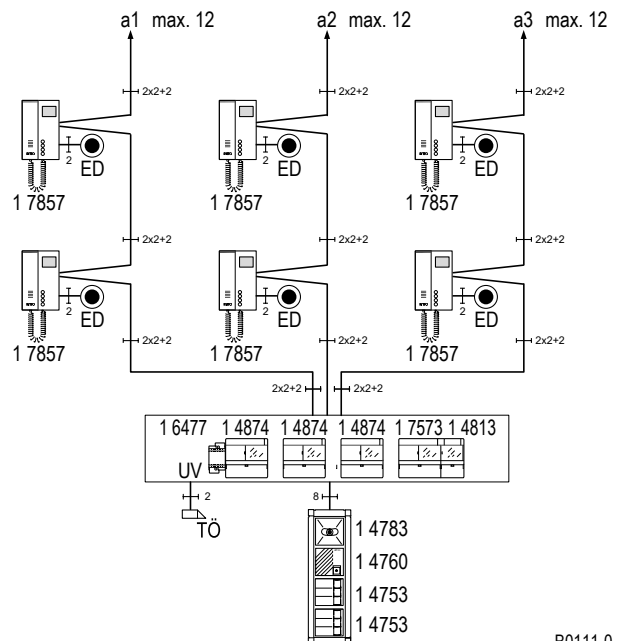
B0112-0



* Bitte beachten Sie die rote Markierung

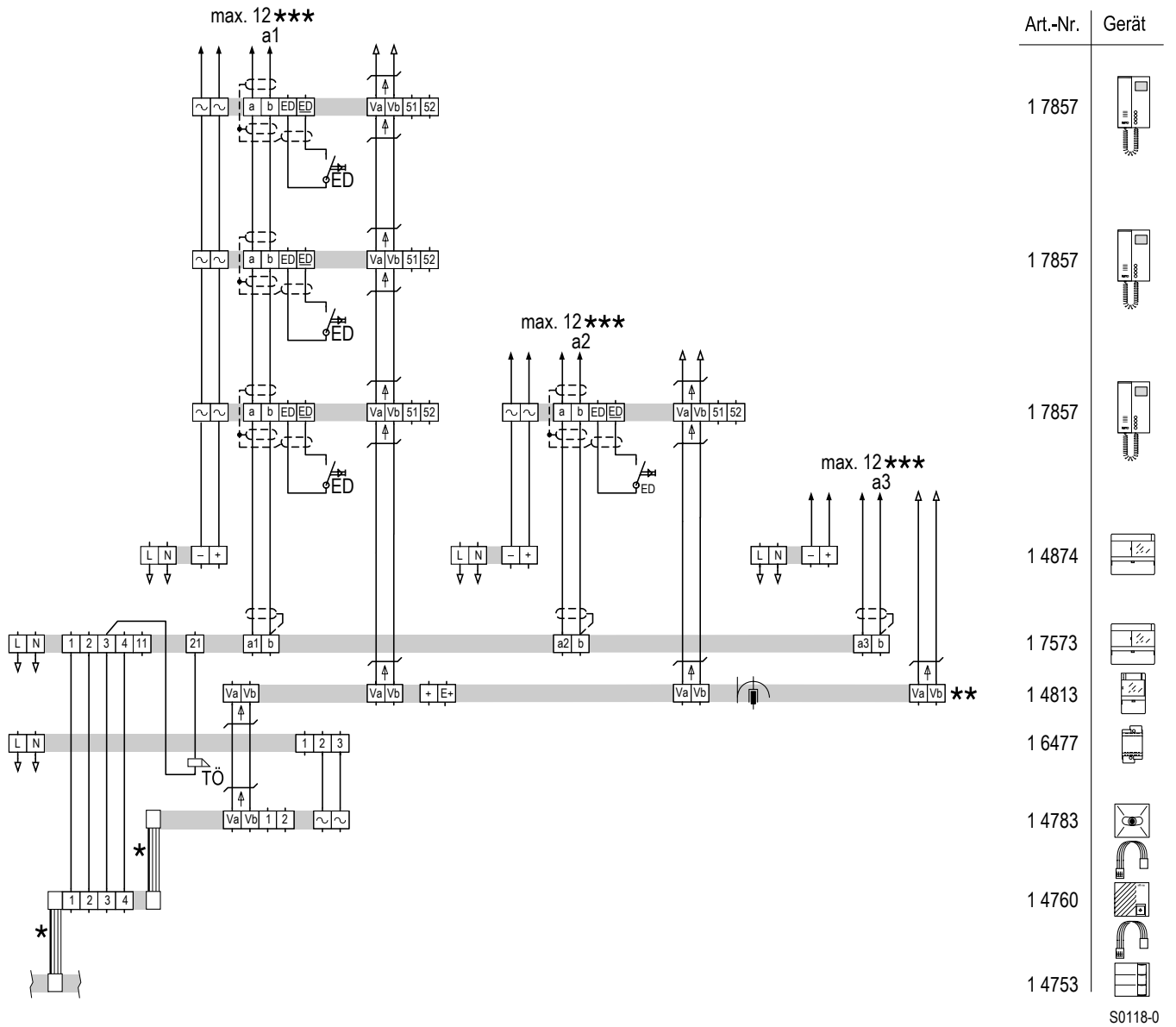
Schaltplan: Video-Türsprechanlage für das Mehrfamilienhaus.

S0117-0



Blockschaltbild: Video-Türsprechanlage für das Mehrfamilienhaus mit 3 Hauptbuslinien, zentraler Speisung und Linienverteiler.

B0111-0

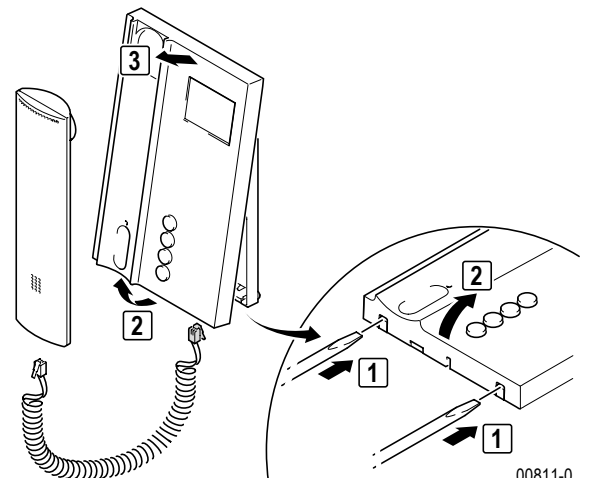


Schaltplan: Video-Türsprechanlage für das Mehrfamilienhaus mit 3 Hauptbuslinien mit zentraler Speisung und Linienverteiler 1 4813.

* Bitte beachten Sie die rote Markierung
 ** Bitte beachten Sie die Verbindung des Systembus
 *** Max. 12 Video-Hausstationen

3. Montage

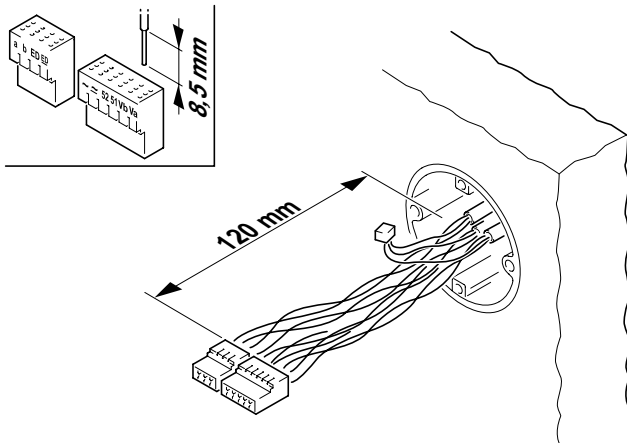
- Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- Stellen Sie die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung liegt dem Gerät bei.



00811-0

3.1 Aufputzmontage

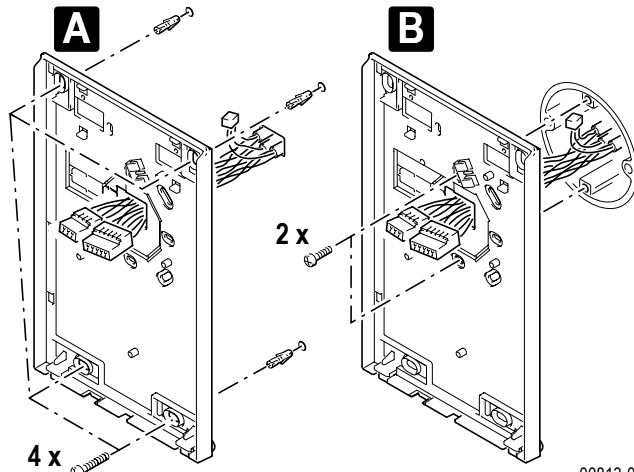
► Entnehmen Sie die Klemmen der Verpackung.



00845-0

Empfehlung:

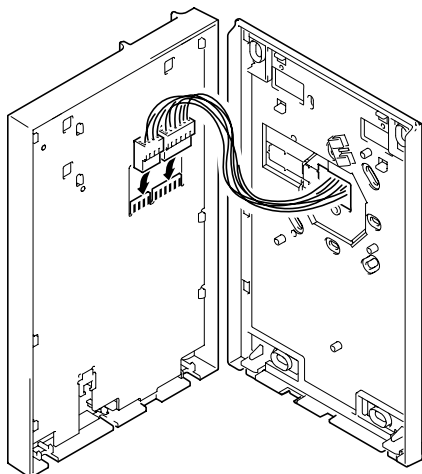
Verwenden Sie eine Spanplatten-Schraube mit Flach-Senk-kopf 4,0 x 35 mm mit passendem Universaldübel 6 x 35 mm.



00813-0

A Wandmontage

B Schalterdosenmontage



00814-0



Achtung!

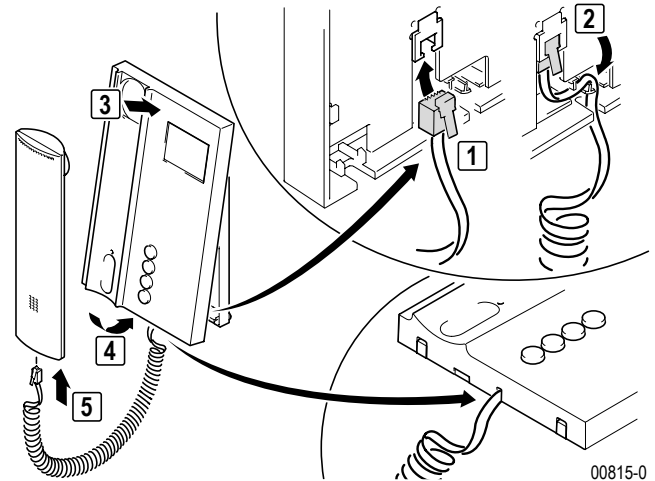
Beschädigung des Geräts und der angeschlossenen Kameras.

Auf die Klemmen Va und Vb darf keine Spannung aufgelegt werden.



Hinweis:

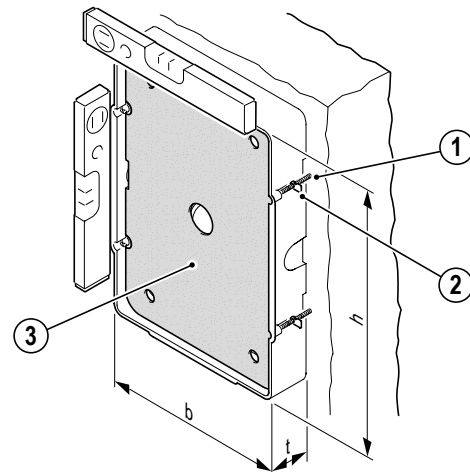
Vor dem Schließen des Gehäuses die korrekte Einstellung des Abschlusswiderstands vornehmen – siehe „Aktivierung Abschlusswiderstand über DIP-Schalter am Gerät“ auf Seite 7.



00815-0

3.2 Unterputz-/Hohlwandmontage

Für die Montage benötigen Sie einen UP-Rahmen 1 7321. Der UP-Rahmen wird eingepipst oder mit den beiliegenden Hohlwandkrallen befestigt.



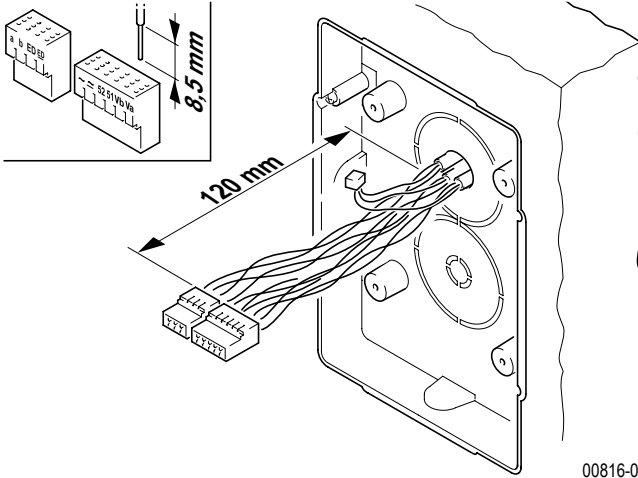
00055-0

1. Hohlwandkrallen
 2. Befestigungsschrauben für Hohlwandkrallen
 3. Einputzschutz
- h: 242 mm
b: 169,5 mm
t: 35 mm

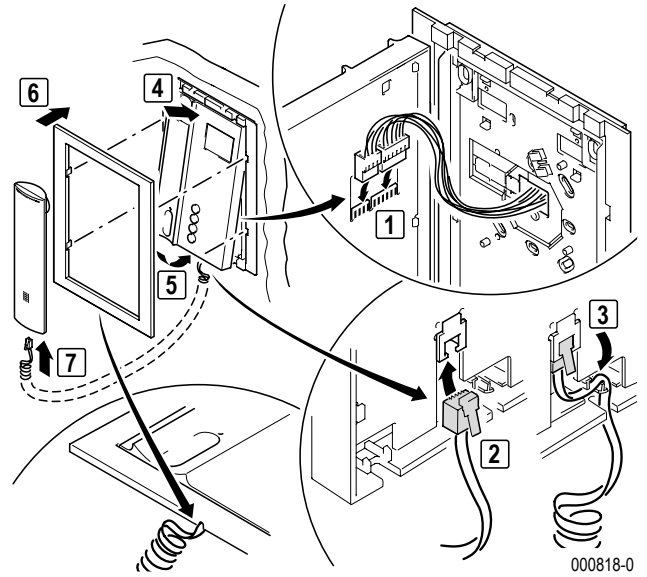


Hinweise:

- Der Einputzschutz (3) dient als Schutz für Verschmutzung. Er sollte erst vor der Montage der Freisprechstelle entfernt werden.
- Bei unverputzten Wänden ist bei der Montage die noch aufzubringende Putzstärke zu beachten.



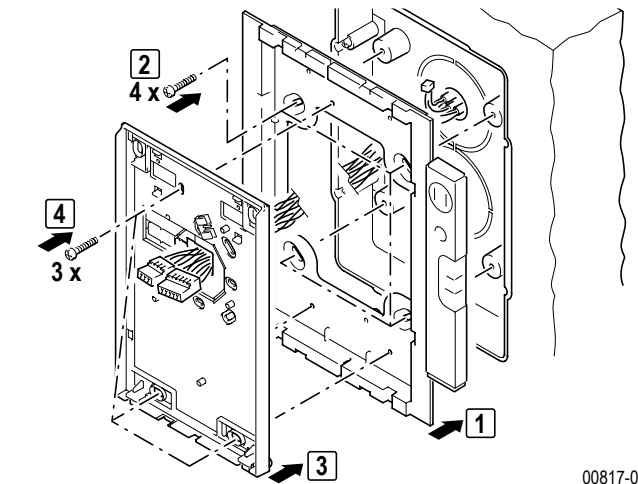
00816-0



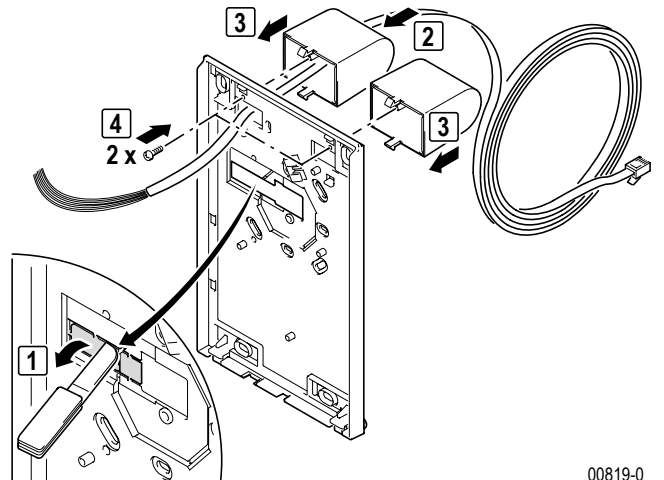
000818-0

3.3 Montage als Tischgerät

Für die Montage benötigen Sie eine Tischkonsole 1 7313 und eine IAE/UAE 8-Anschlussdose.



00817-0



00819-0



Achtung!

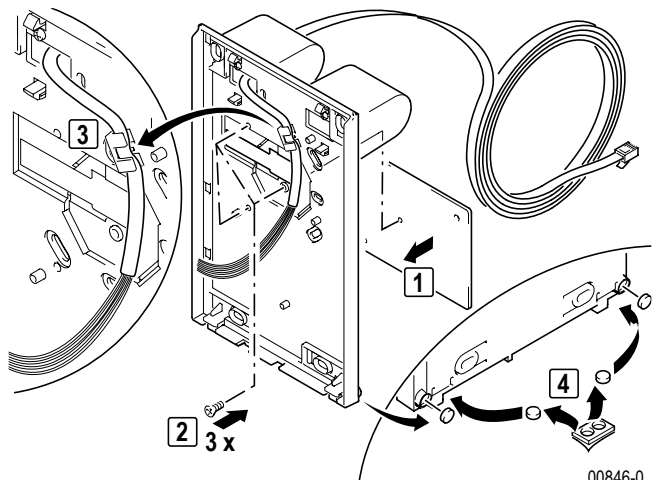
Beschädigung des Geräts und der angeschlossenen Kameras.

Auf die Klemmen Va und Vb darf keine Spannung aufgelegt werden.

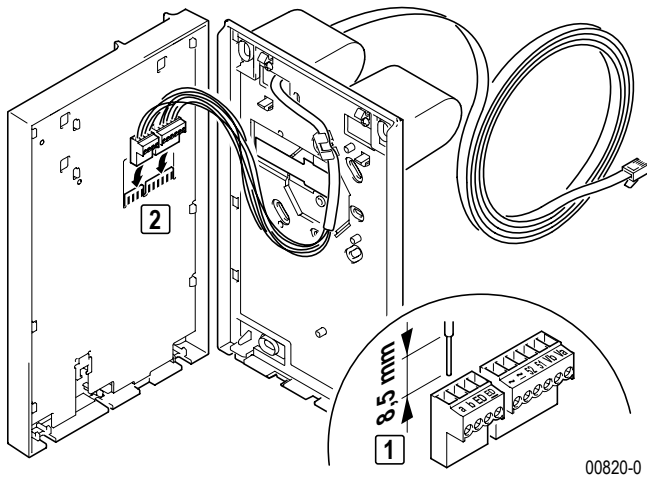


Hinweis:

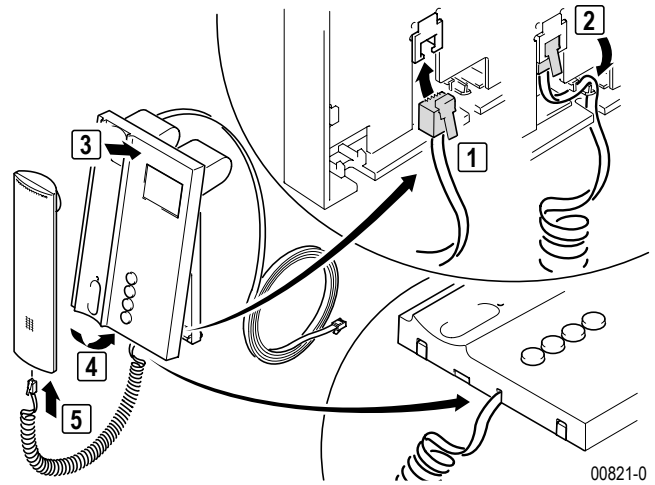
Vor dem Schließen des Gehäuses die korrekte Einstellung des Abschlusswiderstands vornehmen – siehe „Aktivierung Abschlusswiderstand über DIP-Schalter am Gerät“ auf Seite 7.



00846-0



► IAE/UAE-Anschlussdose gemäß Tabelle anschließen und montieren.



3.4 Anschluss



Achtung!

Beschädigung des Geräts und der angeschlossenen Kameras.

Auf die Klemmen Va und Vb darf keine Spannung aufgelegt werden.



Hinweis:

Bei Tischmontage die beiliegende Schraubklemme verwenden.

Adernfarbe Anschlussleitung 1 7313	Klemmen in der Video-Freisprechstelle	IAE/UAE8
weiß	a	1
braun	b	2
grün	ED	3
gelb	ED	4
grau	Va	5
rosa	Vb	6
blau	~	7
rot	~	8



Achtung!

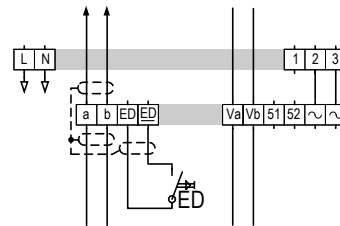
Beschädigung des Geräts.

Der Westernstecker des Handapparates darf nicht in Buchsen anderer Hersteller oder Systeme eingesteckt werden.



Hinweis:

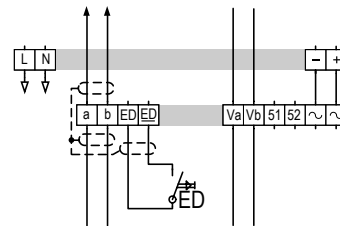
Vor dem Schließen des Gehäuses die korrekte Einstellung des Abschlusswiderstands vornehmen – siehe „Aktivierung Abschlusswiderstand über DIP-Schalter am Gerät“ auf Seite 7.



Schaltplan: Anschluss mit dezentraler Stromversorgung.

Art.-Nr.	Gerät
1 6477	
1 7857	

S0119-0



Schaltplan: Anschluss mit zentraler Stromversorgung.

Bis zu 12 Video-Hausstationen werden aus dem Netzgerät Video 1 4874 gespeist.

Art.-Nr.	Gerät
1 4874	
1 7857	

S0120-0

4. Inbetriebnahme

Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Die Videoverbindung zwischen Video-Hausstation und der Türstation wird automatisch durch die Bedienung der Klingeltaste an der Türstation aufgebaut.

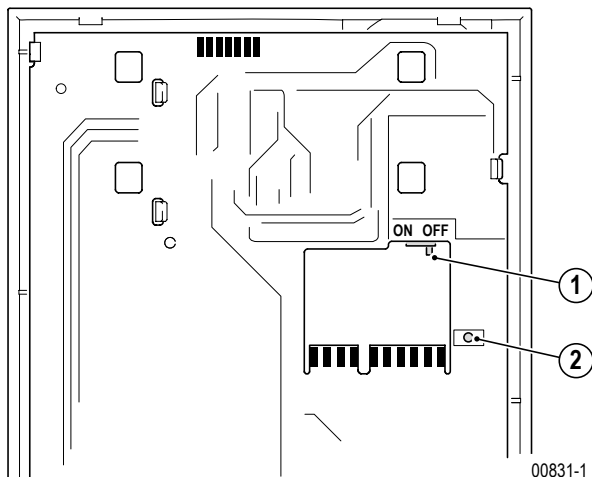
Die Video-Hausstation kann dezentral von einem ihr zugeordneten Netztrafo 1 6477 gespeist werden. Es können aber auch bis zu 12 Video-Hausstationen durch je ein Netzgerät Video 1 4874 gespeist werden.

4.1 Einstellschutz

Über das TwinBus Netzgerät können die angeschlossenen Sprechstellen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen an den TwinBus-Einstellungen gesichert werden.

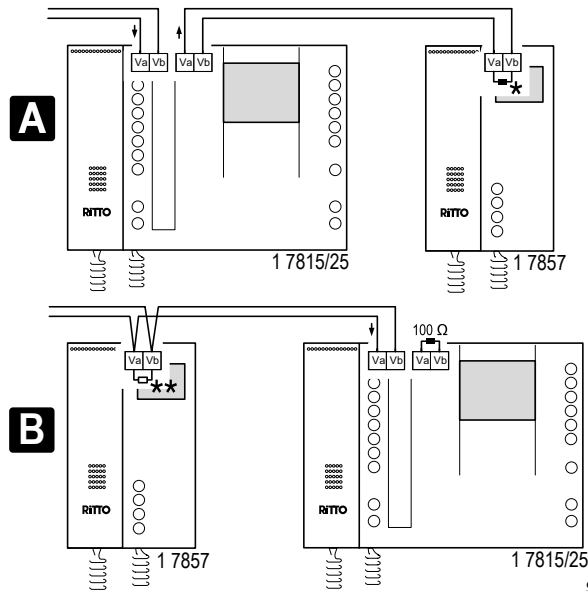
Einen aktivierten Einstellschutz erkennen Sie am negativen Quittungston beim Drücken der Tastenkombination zum Umschalten in das Inbetriebnahme-Menü.

4.2 Aktivierung Abschlusswiderstand über DIP-Schalter am Gerät



1. DIP-Schalter zur Aktivierung des Abschlusswiderstandes (Werkseinstellung: OFF)
2. LED (Spannung auf Va und Vb)

Hinweis:
Leuchtet die LED (2), liegt Spannung auf den Anschlüssen Va und Vb zur nächsten Video-Hausstation. Die Video-Hausstation schaltet aus Sicherheitsgründen nicht ein.



Schaltplan: Abschlusswiderstand bei Mischanlagen.

- A Video-Hausstation als letztes Gerät in der Linie
- * Abschlusswiderstand: Ein (ON)
- B Video-Hausstation als letztes Gerät in der Linie
- ** Abschlusswiderstand: Aus (OFF)



Hinweis:

Der Abschlusswiderstand muss eingeschaltet werden, wenn es sich bei der einzurichtenden Video-Hausstation 1 7857 um das letzte Gerät an einer Videobuslinie handelt. Handelt es sich bei dem letzten Gerät der Videobuslinie um eine Video-Hausstation 1 7815 oder 1 7825, ist manuell ein 100 Ω Widerstand 1 7832 einzusetzen.



Achtung!

Verminderte Bildqualität

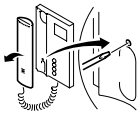
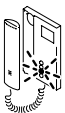

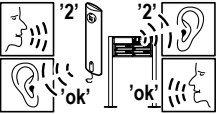

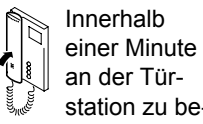

Fehlerhaft gesetzte Abschlusswiderstände führen zur Minderung der Bildqualität.


4.3 Inbetriebnahme über die Video-Hausstation

Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis
<p>5 s gedrückt halten</p>	<p>blinkt</p>
<p>Innerhalb einer Minute an der Türstation zu bedienende Taste drücken</p>	<p>akustisches Signal zur Bestätigung</p>

Zwei-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>5 s gedrückt halten</p>	  blinkt
 <p>zu belegende Taste über Sprechverbindung durchgeben</p>	 akustisches Signal zur Bestätigung
 <p>Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken</p>	 akustisches Signal zur Bestätigung

-  ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

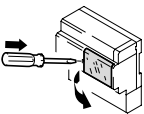
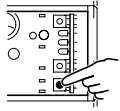
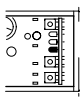
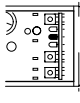
Wurde die Zeitfrist überschritten:

- Wiederholen Sie den Vorgang.

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

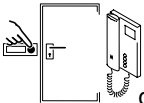
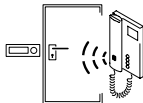


- Wurden bereits 10 Klingeltaster eingelernt, ist der Speicher der Video-Hausstation voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein.


4.4 Inbetriebnahme mit dem Etagen-drücker

Tätigkeit	Ergebnis
	
 <p>„P“ gedrückt halten, bis</p>	 LD 3 blinkt  LD 2 blinkt, LD3 erlischt

RITTO GmbH & Co. KG
 Rodenbacher Straße 15
 D-35708 Haiger/Germany
 Phone +49(0)2773/812-0
 Fax +49(0)2773/812-999
 www.ritto.de • info@ritto.de

FRIEDHELM LOH GROUP

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Innerhalb drei Minuten zum Etagen-drücker und diesen 5 s gedrückt halten</p>	 akustisches Signal zur Bestätigung
 <p>Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken</p>	 akustisches Signal zur Bestätigung

-  ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

- Wiederholen Sie den Vorgang.


Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Systemhandbuch.

4.5 Einstellungen löschen

Mit dieser Funktion werden die eingelernten Klingeltaster gelöscht. Bitte notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>5 s gedrückt halten</p>	 akustisches Signal zur Bestätigung

-  ✓ kurzer Ton: Einstellungen wurden gelöscht.
- ⊗ langer Ton: Einstellungen wurden nicht gelöscht.

Wurden die Einstellungen nicht gelöscht:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Systemhandbuch.
- Wiederholen Sie den Vorgang.

